



Anleitung zur Teilnahme am neuen Grundklausurenkurs ab SoSe 2021

Der Grundklausurenkurs wird im Sommersemester 2021 online über moodle durchgeführt. Den Kurs finden Sie hier: [HeidelPräp!-Grundklausurenkurs](#). Zum Login benötigen Sie Ihre Uni-ID und Ihr Passwort.

I. Allgemeines über den neuen Grundklausurenkurs

Der neue Grundklausurenkurs beginnt im Sommersemester 2021. Wie der reguläre Klausurenkurs findet auch der Grundklausurenkurs jeweils am Samstagvormittag statt, sodass die Vorgaben aus dem regulären Klausurenkurs entsprechend gelten, soweit nicht ein anderes bestimmt ist. Auf einige Besonderheiten möchte ich aber nachfolgend gerne hinweisen:

Im Unterschied zu den regulären Klausurenkursen, bei denen jede „Samstagsklausur“ eine HK-Nummer trägt und eine „neue“ Klausur bildet, handelt es sich beim Grundklausurenkurs um ein semesterabhängiges, bleibendes Kursangebot. Das bedeutet konkret: Es gibt einen Fallpool aus jeweils sechs Klausuren (3 x Zivilrecht, 2 x Öffentliches Recht, 1 x Strafrecht) für das Sommer- und das Wintersemester, der zu jedem Sommer- und Wintersemester wiederholt wird. Daraus folgt, dass Sie als Studierende **nur jeweils einmal am Sommer- und am Wintersemester-Grundklausurenkurs** teilnehmen können.

Wir empfehlen die Teilnahme zum Beginn der Examensvorbereitung, da die Fälle einen eher leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrad haben, typische Klausurthemen abbilden und auf diese Weise dem Einstieg in die Examensvorbereitung dienen sollen.

II. Anmeldung und Teilnahmevoraussetzungen

- **Anmeldung für Studierende, die bereits im SoSe 21 am Klausurenkurs teilgenommen haben:** Im moodle-Klausurenkurs des SoSe 2021 finden Sie ein separates Einschreibepasswort, das Sie verwenden können, um sich gleich in die Gruppe „Geprüft“ im Grundklausurenkurs einzuschreiben. Voraussetzung ist, dass Sie auch im Klausurenkurs im SoSe 2021 teilnahmeberechtigt sind.
- Im Übrigen: Zur Teilnahme schreiben Sie sich bitte auf moodle im „Bleibenden Kursangebot“ für den [HeidelPräp!-Grundklausurenkurs](#) ein. Zum Login benötigen Sie Ihre Uni-ID und Ihr Passwort. Der Einschreibeschlüssel lautet „**Semper@pertu5**“.
- Zum **Nachweis Ihrer Teilnahmeberechtigung** am Klausurenkurs laden Sie in der vorgesehenen moodle-Aufgabe „Nachweis Teilnahmeberechtigung“ eine **Studienbescheinigung** des Sommersemesters 2021 als PDF hoch, die nachweist, dass Sie sich im SoSe 2021 **mindestens im 6. Hochschulsemerster** im Studiengang Rechtswissenschaft befinden. Formal ist dann der Zugriff auf die Prüfungsaufgaben möglich. Inhaltlich werden die Bescheinigungen von uns nachgeprüft. Sie werden dann der Gruppe „Geprüft“ zugeordnet.



III. Ablauf der Klausurbearbeitungen

- Die Klausursachverhalte werden an den Bearbeitungsterminen um 7:45 Uhr als PDF innerhalb des moodle-Kurses zur Verfügung gestellt.
- Die Bearbeitungszeit beginnt um 8:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr.
- Ihre Klausurbearbeitung laden Sie am Tag der Klausurbearbeitung **bis 14:00 Uhr** auf moodle hoch.
 - Klicken Sie zum Hochladen im Grundklausurenkurs auf moodle auf die jeweilige Aufgabe, dann „Abgabe hinzufügen“, ziehen Sie Ihre **Lösung im PDF-Format**¹ in den drag-and-drop-Bereich. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Abgabe sichern“.
 - Die Lösung soll ein Scan einer **handschriftlichen Bearbeitung im PDF-Format** sein. Achten Sie darauf, die Seiten **richtig herum einzuscannen**. Akzeptable Qualität lässt sich zB mit einer Smartphone-Kamera und der kostenlosen App [Cam Scanner](#) erzielen. Bloßes Abfotografieren führt zu schwer lesbaren Ergebnissen, die im Zweifel zu Ihren Lasten gehen.
 - Wenn Sie keinen Zugang zu einem Scanner haben, ist **ausnahmsweise** die Anfertigung einer **computerschriftlichen Lösung** zulässig. In diesem Fall laden Sie bitte das bearbeitbare Textdokument hoch. Möglich sind die Dateiformate **doc; docx und odt**. Lassen Sie auch in den Textdokumenten einen Korrekturrand von 7 cm.
 - Bis **14:00 Uhr** muss der Hochladevorgang abgeschlossen sein. Beginnen Sie pünktlich um 13:00 Uhr mit dem Scannen Ihrer Klausur und laden Sie sie unverzüglich hoch. Es handelt sich um eine **Ausschlussfrist** – technische Schwierigkeiten sind innerhalb des eigens hierfür vorgesehenen Zeitfensters zu bewältigen. Höchstausschussweise ist bei solchen Schwierigkeiten die Einsendung der Klausur per E-Mail an examensvorbereitung@jurs.uni-heidelberg.de möglich. Auch in diesem Fall muss die Klausur vor 14:00 Uhr eingehen.
 - Je nach Qualität des Scans können die PDF-Dateien recht groß sein (~ 10 MB). Planen Sie ausreichend Zeit ein und komprimieren Sie die Datei ggf. vorher. Die Dateigröße darf 20 MB nicht überschreiten.
- Die Abgabe per **Post** ist **nicht möglich**.

¹ Der PDF-Standard sollte PDF/A sein. Andernfalls kann es Probleme bei der Bearbeitung durch die Korrekturkräfte geben, die zu Ihren Lasten gehen.



- Die übrigen Anforderungen an die Teilnahme am Klausurenkurs gelten entsprechend.²
- Auch wenn der Grundklausurenkurs zur heimischen Bearbeitung freigegeben wurde, bitten wir Sie dennoch in Ihrem eigenen Interesse nachdrücklich, die Klausuren möglichst unter **Echtbedingungen** anzufertigen. Seien Sie ehrlich zu sich selbst und verzichten Sie auf die Heranziehung von Lehrmaterialien; halten Sie sich an die Bearbeitungszeit von 5 Stunden. Der Abgabepuffer von 13:00 bis 14:00 Uhr ist zum Scannen und Hochladen vorgesehen.

IV. Besprechungen

- Im Rahmen des Grundklausurenkurses findet keine Klausurbesprechung statt.
- Die Lösungen werden Ihnen im Anschluss an Ihre Bearbeitung bis eine Woche nach der Klausurrückgabe auf moodle zur Verfügung gestellt.

V. Klausurrückgabe

- Die **Rückgabe** erfolgt grds. **6 Wochen** nach der Klausurbearbeitung über **moodle**. Sofern Sie die Benachrichtigungen nicht ausgeschaltet haben, erhalten Sie von moodle eine Mail an Ihre hinterlegte Mailadresse, sobald Ihre Korrektur dort eingestellt wurde.
- Die Korrektur umfasst grundsätzlich Ihre ursprüngliche **Klausurbearbeitung mit Anmerkungen** durch die Korrekturkraft **sowie Votum** und Punktzahl in einer separaten Datei. Abweichungen werden gesondert gekennzeichnet.

Bei Fragen zum Ablauf oder technischen Schwierigkeiten stehe ich Ihnen unter examensvorbereitung@jurs.uni-heidelberg.de zur Verfügung.

Weiterhin viel Erfolg bei der Examensvorbereitung!

Mit freundlichen Grüßen

Jan Lukas Werner

²Das Fehlen des Deckblatts hat jedoch nicht den Ausschluss von der Korrektur zur Folge.